

Stiftungen



Dr. KÖNIG
Finanzverwaltung



SIB Mag. Dr. KAUBA
CONSULTATIO



Assoz. Prof. Dr. ZOLLNER
WU Wien



RA Dr. SAURER
Berger Saurer Zöchbauer



Seminarreihe

- I Die beherrschte Privatstiftung
- II Familienrecht & Stiftungen
- III Stifterkrise = Krise der Stiftung?
- IV Besteuerung von Stiftungen in Österreich & FL

Alle Seminare auch einzeln buchbar!



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

Die beherrschte Privatstiftung

Handlungsbedarf
nach den OGH Entscheidungen



Assoz. Prof.
Dr. ZOLLNER



RA Dr. SAURER

14. Sept. 2010
16. Juni 2011
Wien

jeweils 9.00–13.00 Uhr
je € 350,- exkl. USt.

Nach zwei richtungsweisenden Entscheidungen des OGH im Jahr 2009 befindet sich die Stiftungslandschaft vor einem Umbruch.

Im ersten Themenblock wird der Gestaltungsspielraum des Stifters bei der Errichtung der Privatstiftung anhand der aktuellen Judikate ausgelotet und etwaige Sanierungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Im zweiten Themenblock des Seminars wird die Eingliederung der Rechtsfigur der beherrschten Privatstiftung in andere Rechtsgebiete beleuchtet. Denn zahlreiche Normen des Gesellschafts-, Kapitalmarkt-, Wettbewerbs- und des Zivilrechts knüpfen an das Vorliegen von Abhängigkeits- bzw. Beherrschungsverhältnissen bestimmte Rechtsfolgen. Diesen Regelungen liegt jedoch häufig das Leitbild eines durch Beteiligung vermittelten Abhängigkeitsverhältnisses zugrunde, auf eine durch eine (kontrollierte) Stiftung vermittelte Kontrollposition sind diese prima facie nicht zugeschnitten.

Das Seminar zeigt, unter welchen Voraussetzungen derartige Regelungen auch auf Privatstiftungen anzuwenden sind.

■ Stiftungsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten der Einflussnahme

- Die Begünstigtenvertreter im Stiftungsvorstand
 - Die Rechtsanwaltsentscheidung
 - Auswirkungen auf bestehende Stiftungen
- Der begünstigtendominierte Beirat
 - Kernaussagen des OGH
 - Aufsichtsratsähnlichkeit des Beirats
 - Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft
- Einflussträger
 - Stifter
 - Begünstigte
 - Beirat, sonstige Einflussträger
- Einflussmöglichkeiten
 - Organbestellungs- und Abberufungsrechte
 - Weisungsrecht / Widerrufsrecht
 - Änderungsvorbehalt
 - Praktische Fälle
 - Anleitung zur Anpassung der Stiftungserklärung

■ Gesellschaftsrechtliche Aspekte

- Eigene Anteile
- Einlagenrückgewähr
- Eigenkapitalersatzrecht
- Stimmverbote

■ Kapitalmarktrechtliche Aspekte

■ Kartellrecht / Mietrecht

Familienrecht und Stiftungen

Referenten:

Assoz. Prof.
Dr. ZOLLNER

RA Dr. SAURER

14. Sept. 2010
16. Juni 2011
Wien

jeweils 14.00–18.00 Uhr
je € 350,- exkl. USt.

Nach rund 17 Jahren Privatstiftungsgesetz gewinnen erb- und sonstige familienrechtliche Aspekte immer mehr an Bedeutung, da Stifter und Stiftungen in die Jahre kommen.

Die zunehmende Brisanz dieser Thematik spiegelt sich auch in der großen Anzahl praktischer Fälle wider, die auch schon das Höchstgericht beschäftigt haben. Erst im Todesfall des Stifters zeigt sich, ob die vom Stifter beabsichtigten Nachfolgeregelungen auch tatsächlich Bestand haben oder sich der Weg in die Privatstiftung nachträglich als falsche Entscheidung herausstellt.

Durch die Vielzahl der mittlerweile existierenden Privatstiftungen nehmen auch unterhalts- und scheidungsrechtliche Fragestellungen immer mehr an Bedeutung zu.

Das Seminar zeigt unter Berücksichtigung aktueller Judikatur und Literatur das Spannungsverhältnis Stiftungsrecht vs. Erb- und Familienrecht auf und gibt praktische Hinweise zur Vermeidung derartiger Konfliktsituationen.

■ Erbrecht

- Pflichtteilsanrechnung
 - Neueste OGH-Judikatur
 - Zuwendungen des Stifters an die Privatstiftung
 - Zuwendungen der Privatstiftung an Begünstigte
- Pflichtteilsdeckung durch Einräumung der Begünstigtenstellung
- Nacherbschaft
- Gestaltungsmöglichkeiten, Rechtsprechung
- Vererbung von Ansprüchen aus der Begünstigten- und Letztbegünstigtenstellung
- Grenzüberschreitende Gestaltungen

■ Scheidung

- Einbeziehung des Stiftungsvermögens bei der Aufteilung des ehelichen Vermögens im Allgemeinen
- Sonderfall „Unternehmerische Privatstiftung“ (§ 91 Abs. 2 EheG)
- Gestaltungsspielraum bei der Errichtung der Stiftung – Vorausverzicht

■ Unterhalt

- Berücksichtigung von Erträgen aus der Stiftung
- Berücksichtigung des Stiftungsvermögens

Stifterkrise = Krise der Stiftung?

Wie sicher ist das Vermögen in der Stiftung bei Krise des Stifters?

Referenten:

Assoz. Prof.
Dr. ZOLLNER

RA Dr. SAURER

Privatstiftungen stellen einen nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil des Wirtschaftslebens dar. Immer häufiger sehen sich Gläubiger von Stiftern mit der Tatsache konfrontiert, dass die wesentlichen Bestandteile des Vermögens in eine Privatstiftung eingebracht wurden und somit eine Befriedigung ihrer Ansprüche gefährdet ist.

Welche Möglichkeiten den Gläubigern nun offenstehen, auf das Vermögen der Privatstiftung zuzugreifen und worauf sie dabei zu achten haben, zeigt das Seminar anhand der aktuellen Rechtsprechung des Höchstgerichts. Gleichzeitig werden auch Gestaltungsmöglichkeiten des Stifters abgesteckt, sein Vermögen „exekutionssicher“ in eine Privatstiftung einzubringen.

■ Anfechtung von Vermögenszuwendungen an die Stiftung

- Grundlegendes zur Anfechtung
- Zuwendung bei Stiftungserrichtung bzw. spätere Vermögenszuwendungen
- Anfechtung und stiftungsrechtlicher Bestandschutz
- Privatstiftung als nahe Angehörige des Stifters?
- Anfechtung wegen Benachteiligungsabsicht
- Schenkungsanfechtung / - Fristen

■ Exequierbarkeit der Stifterrechte

- Pfändung von Änderungs- und Widerrufsrecht: Höchstpersönlichkeit und Exequierbarkeit, Rechtsprechung des OGH
- Gestaltungsmöglichkeiten – Grenzen der Pfändung und Verwertung: Zustimmungsrechte, Verzicht auf Stifterrechte?
- Der Stifter als Begünstigter

■ Anfechtung von Änderungen der Stiftungserklärung

■ Anfechtung der unterlassenen Ausübung von Änderungs- und Widerrufsrecht

- Verlust der Stifterrechte
- Unterlassene Rechtsausübung

■ Sonderkonstellation treuhänderische Stiftungserrichtung

■ Sonderthema: Unterhaltungspflichten des Stifters

■ Haftung der Organmitglieder gegenüber Gläubigern des Stifters für Vermögensschmälerungen

21. Okt. 2010
22. Sept. 2011*

Wien
9.00–13.00 Uhr
*14.00–18.00 Uhr
je € 350,- exkl. USt.

Besteuerung von Stiftungen in Österreich & Liechtenstein



Dr. KÖNIG

Gerade in der letzten Zeit gibt es wieder verstärkt Diskussionen über die Besteuerung österreichischer und liechtensteinischer Stiftungen.

Im Rahmen dieses Seminars räumen die beiden Experten mit Vorurteilen auf und erläutern die aktuellen gesetzlichen Regelungen unter Berücksichtigung der neuen Stiftungsrichtlinien 2009.

Informieren Sie sich insbesondere über die derzeitige Rechtslage im Zusammenhang mit der Abschaffung der Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie über mögliche Auswirkungen auf die Stiftung.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von zwei Experten auf den aktuellen Stand bringen zu lassen!

■ Kurzdarstellung der Stiftungserrichtung nach PSG (Privatstiftungsgesetz) und PGR (Personen- und Gesellschaftsrecht)

unter Berücksichtigung des neuen liechtensteinischen Stiftungsrechts

■ Zuwendungen an Stiftungen: Das neue Stiftungseingangsteuergesetz mit seinen Auswirkungen

- Einbeziehung ausländischer vergleichbarer Stiftungen und sonstiger Vermögensmassen (Trusts, Anstalten)

- Bemessungsgrundlage
- Steuersätze

■ Besteuerung der Privatstiftung bzw. der liechtensteinischen Stiftung

- Neue Offenlegungsverpflichtung
- Neue Beteiligungsertragsbefreiung
- Neue Übertragung stiller Reserven aus Beteiligungsveräußerung
- Transparenz und Intransparenz bei liechtensteinischen Stiftungen
- DBA-Berechtigung

■ Ertragsteuerliche Behandlung der Zuwendungen von Stiftungen

- Zuwendungsbegriff
- Einkünfte aus Kapitalvermögen
- Substanzauszahlung: maßgeblicher Wert, Evidenzkonto
- Substiftungen
- Vergleichbare ausländische (liechtensteinische) Stiftungen und Vermögensmassen
- Besteuerung von Zuwendungen in Liechtenstein



Univ.-Lekt. StB
Mag. Dr. KAUBA

22. Nov. 2010
08. Sept. 2011

Wien
jeweils 14.00–18.00 Uhr
je € 350,- exkl. USt.

Referenten

Dr. Ullrich Saurer

Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Berger Saurer Zöchbauer, Wien/Graz; 1991 bis 1998 Assistent am Institut für Handels- und Wertpapierrecht der Karl-Franzens-Universität Graz; Autor zahlreicher gesellschaftsrechtlicher Aufsätze, der Monografie „Leveraged Management Buy-Out – eine fallbezogene Analyse aus aktien-, handelsbilanz- und steuerrechtlicher Sicht“ sowie Mitautor des Kommentars zum Aktiengesetz (§§ 48–56, 100f, 122–124 AktG), herausgegeben von den Professoren Doralt/Nowotny/Kalss.

Mag. Dr. Johannes Zollner

Assoziierter Professor am Institut für Zivil- und Unternehmensrecht der WU Wien; zahlreiche Vorträge und Publikationen zu stiftungs-, gesellschafts- und kapitalmarktrechtlichen Themen.

Dr. Elisabeth König

Seit 1990 bei der Finanzverwaltung; 1996–2003 Gruppenleiterin in der Großbetriebsprüfung Wien – Körperschaften mit Sonderzuständigkeit Stiftungen, seit 2003 Leiterin des bundesweiten Fachbereiches Einkommen-, Körperschaft-, Umgründungssteuerrecht, Stiftungen und Vereine.

Univ.-Lekt. StB Mag. Dr. Andreas Kauba

Partner/geschäftsführender Gesellschafter der CONSULTATIO Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG; langjährig tätig in der Konzerngruppe der Großbetriebsprüfung Wien – Körperschaften; Lektor an der Universität Wien sowie Vortragender bei fachspezifischen Praktikerseminaren und im Rahmen von Kursen für die Finanzverwaltung; Verfasser einschlägiger Fachpublikationen.

Wer muss informiert sein

- Stiftungsvorstände, StiftungsprüferInnen & StifterInnen
- Stiftungsinteressierte Personen (Begünstigte, Ehegatten)
- RechtsanwältInnen
- NotarInnen
- WirtschaftstreuhandlerInnen
- WirtschaftsprüferInnen
- SteuerberaterInnen
- UnternehmenseigentümerInnen
- ImmobilienbesitzerInnen
- VermögensberaterInnen
- Banken und BankenvertreterInnen
- MitarbeiterInnen von Kreditinstituten
- MasseverwalterInnen

Organisation

10 % Ermäßigung
bei Buchung ab 2 Seminaren!

Termine: Siehe Innenseiten!

Ort: ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2–4 (Ecke Uraniastraße), 1010 Wien

Gebühr: Je € 350,- inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Pausen-Snack und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen.

Storno: Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Anmeldung:

Fax: (01) 713 80 24 DW 14
Tel.: (01) 713 80 24 DW 26
E-Mail: office@ars.at

Information:

Projektorganisation: Christine Walser
Inhalt / Konzeption: Susanne Jäckel
Adresskorrektur: (01) 713 80 24 DW 40

Ermäßigungen:

 Ermäßigungen sind nicht addierbar!

10 % (per TN)	ab 3 TN eines Unternehmens
30 % (per TN)	ab 10 TN eines Unternehmens
20 %	für RAA, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen



Die Privatstiftung

Die Fachzeitschrift für

- Österreichisches Stiftungsrecht
- Liechtensteinisches Stiftungsrecht
- Steuerrecht

Aktuelle Experteninformation von höchster Qualität!

Bestellungen unter bestellen@manz.at

4 Hefte und ein Schwerpunktbuch jährlich.
Jahresabo 2010: EUR 298,- (inkl. Versand)

MANZ

Anmeldung

[WWW.ARS.AT](http://www.ars.at)

Fax: (01) 713 80 24-14

Am besten gleich einsenden oder faxen:

ARS – Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft
Schallautzerstraße 2–4, 1010 Wien

Vor- und Nachname / Titel

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Abteilung

Unterschrift

Ja, ich melde mich an für das Seminar

Die beherrschte Privatstiftung, Termin: _____

Familienrecht und Stiftungen, Termin: _____

Stifterkrise = Krise der Stiftung?, Termin: _____

Besteuerung von Stiftungen
in Österreich und Liechtenstein, Termin: _____

Ja, ich bestelle per Nachnahme die Seminarunterlage zu 40 %
des Seminarbeitrags, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

Seminar(e): _____

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!
... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden
und ich per Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.

KonzipientIn BerufsanwärterIn
Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.